

Quartalsbericht 3-2015

Herbst steht vor der Tür und damit an der Zeit die Ereignisse und Entwicklungen, die im vergangenen Quartal stattgefunden haben, mitzuteilen.

1. Akt – Die virtuelle Welt: jemals in Tansalesea gewesen?

Im Mai startete der 7. kanthari Kurs mit 24 Teilnehmern aus 14 Ländern. Um allen Teilnehmenden eine ähnliche Erfahrung zu bieten, beginnen alle ihr Projekt in einer virtuellen Welt. "Mountains high and rivers so deep, green are the meadows, full of fluffy sheep" (Berge hoch und Flüsse so tief, grün sind die Wiesen, voller flauschiger Schafe), mit diesen Worten beginnt die Hymne „Tansalesias“, die von allen Teilnehmenden leidenschaftlich gesungen wird, wenn immer sich eine öffentliche Gelegenheit dazu ergibt. Das Szenario im 1. Akt ist das fiktive Land Tansalesia. Ein Land, worin die Teilnehmenden mit allen zukünftigen Chancen und Herausforderungen konfrontiert werden. Alle Teilnehmenden verpflichten sich, ihre sozialen Projekte in diesem Land aufzubauen. Während sie dies tun, müssen sie sich mit Finanzierung, Online-Banking, Spendenbeschaffung, Kommunikation mit Geldgebern, Politikern, mit aufrichtigen und weniger aufrichtigen Mitgliedern der Tansalesischen Regierung, mit Medien, dem Gesetz und mit Aberglauben auseinandersetzen. Mit anderen Worten, fokussiert sich im 1. Akt alles auf die Hilfsmittel und Techniken, die unsere Teilnehmenden benötigen, um ihre sozialen Projekte zu beginnen und erfolgreich werden zu lassen. Neben all diesen Erfahrungen in Tansalesia werden die Teilnehmenden ermutigt, ihre Projekte weiter zu entwickeln. Wir bieten dabei u.a. Trainings an, in Problem- und Bedürfnisanalyse, wie man Zielgruppen definiert, und wir laden dazu ein, ihre Konzepte auseinanderzunehmen und neu zusammensetzen. Diese sehr herausfordernde Phase nennen wir unsere „Waschmaschine“.

2. Akt – Praktikum: "Die wilde Welt"

Im 2. Akt absolvieren alle Teilnehmenden, verteilt in ganz Indien, ein Praktikum in einer Organisation und/oder Firma. Hier einige Beispiele:

Emmanuel Mruu's Leidenschaft ist es, ein zukunftsfähiges Abfall Management System in seiner Heimat Kenya aufzubauen. Er machte sein Praktikum bei der Organisation „Daily Dump“ (Tägliche Müllkippe), um Einblick in ein dezentralisiertes Abfall Management zu bekommen. Das Kompostieren von Küchenabfällen im Haus gehört dazu, alles mit geringem Aufwand und niedrigen Kosten.

Manzi Norman macht sein Praktikum bei Mamta Foundation, einer NGO die in Pune für das Wohlergehen von HIV positiven Kindern sorgt. Vor kurzem erhielten 30 Kinder und 5 HIV positive Frauen Unterkunft und Unterstützung. Manzis Traum ist es, ein Projekt zu entwickeln, um die Fähigkeiten von HIV positiven Menschen in Ruanda zu fördern.



Teilnehmer beim traditionellen Onam Festival lunch



Joseck Otungo mit Mr Onduko



Thalir World's summer camp

3. Akt – Vorbereitung auf die Praxis

Nach Ihrer Rückkehr aus den Praktika, beteiligen sich die Teilnehmenden an folgenden Kurzprojekten;

- Biologische Gartenarbeit mit dem Ziel, einen nachhaltigen Bio-Gemüse Anbau auf dem Campus zu realisieren
- Entwicklung von Workshops und Aufklärungskampagnen für High-School Schüler gegen Diskriminierung der Hautfarbe in Kerala
- Aufklärungskampagne gegen den Verbrauch von Plastiktüten in Trivandrum
- Organisation von „kanthari bites“, eine öffentliche Veranstaltung für Schulen und Hochschulen
- Errichten eines Online-Ladens in dem kanthari Absolventen ihre Produkte verkaufen können. Dieser Laden wird in den bereits existierenden Laden: „Spread the spice“ integriert.

Neuigkeiten von den Absolventen

In diesem Bericht wollen wir über vier unserer Kanthari Absolventen berichten:

- **KERALA:** Manglu Sreedhar und Santosh MM gehören einem indigenen Volksstamm aus dem Wayanad District von Nordkerala an. Sie sind die Gründer von Thalir World. Eines der Projekte von Thalir ist die sogenannte „Hinterhof Schule“. Diese Schule bietet Bildung für Schulabbrecher der indigenen Stämme Keralas an. Während des Schulprogramms des vergangenen Sommers, übten sich die 30 Stammeskinder in indigener Musik, im Geschichtenerzählen, in Kampfkunst, in Theater, im Zeichnen und Malen, im Lesen sowie biologischer Landwirtschaft, in Ausstellungsbesuchen und Diskussionen. Mehr dazu [hier](#) und auf deren [Webseite](#)

- **KENYA:** Joseck Otungos NGO Mbusie unterstützt Mikrofinanzgruppen und blinde Menschen, die in der Nebensaison Gemüse in Gewächshäusern anbauen. Mbusie unterstützt seit kurzem auch Menschen mit anderen Behinderungen. Dank des Mbusie „table banking“ Systems konnte Herr Onduko einen Schuster Betrieb eröffnen. Mit dem daraus entstehenden Einkommen finanziert er nun die Ausbildung seiner Tochter. Mehr Infos über Mbusie gibt es [hier](#)

- **TAMIL NADU:** Radja Rajendran ist der Gründer von Global Network for Equality (GNE). GNE unterstützt Gefangene und deren Kinder. Jährlich werden in Indien mehr Kinder durch Kriminalität von ihren Eltern getrennt, als durch Ehescheidungen. GNE kümmert sich um Kinder, die durch die Gefangenschaft der Eltern verstört sind und hilft ihnen, ihr Leben neu zu gestalten und das ihnen anhaftende, soziale Stigma zu verringern. Mehr dazu [hier](#)

- **UGANDA:** Die Organisation „Rhythm Of Life“ (ROL), gegründet von Harriet Kamashanyu, unterstützt HIV positive Prostituierte in einem der größten Rotlichtviertel Ugandas. Für ihren erfindungsreichen Zugang zur Förderung des Lebens der Prostituierten und ihrer Töchter, erhielt sie den „Let Girls Lead Award“ („Lasst Mädchen vorausgehen“-Anerkennungspreis). Die Arbeit von ROL ging auch durch die Presse [the Guardian](#) und der [Huffington Post](#).

kanthari in den Medien

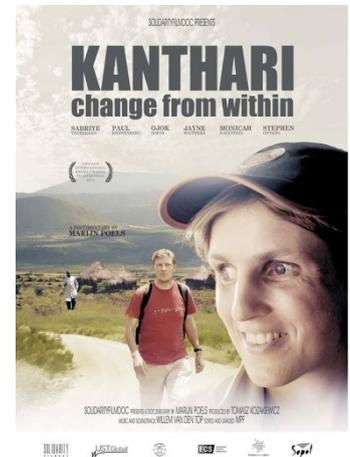
- Im September waren wir Gäste in der deutschen TV- Sendung „DAS!“ Diese Sendung kann [hier](#) gesehen werden.
- Unsere Lesungen und unsere Sensibilisierungskampagnen wurden in zahlreichen Zeitungen und Medienkanälen in Deutschland publiziert.
- Am 8. Oktober 2015 ist Sabriye zu Gast in der Schweizer Talkshow „Aeschbacher“. Das Programm wird auf dem Sender SRF um 22.25 Uhr ausgestrahlt.
- Am 16. Oktober 2015 ist Sabriye zu Gast im ZDF Programm „Volle Kanne“, das um 10.30 Uhr ausgestrahlt wird.

Buch: Traumwerstatt von Kerala

Das brandneue Buch mit dem Titel: „Die Traumwerkstatt von Kerala, die Welt verändern - das kann man lernen“ wurde am 20. September 2015 in Deutschland veröffentlicht. Information über das Buch gibt es [hier](#). (Kiepenheuer & Witsch ISBN 978-3-4717-2)

Neuer Dokumentar Film

Am 22. Oktober feiert der Dokumentarfilm „KANTHARI – CHANGE FROM WITHIN“ Premiere im neuen Europäischen Solidaritätszentrum in Danzig. Der Film ist ein Road-Movie, der die Arbeit von vier kanthari Absolventen in Kenya und Uganda sowie die Entstehungsgeschichte von kanthari dokumentiert. Die neue offizielle Webseite zum Film finden Sie [hier](#).



Referate

Am 25. Juli 2015 waren wir eingeladen, zusammen mit Herrn TP Sreenivasan, früherer Botschafter Indiens, vor den Studenten der Rajadhana Business School in Trivandrum zu sprechen.

Liebe Freunde und Unterstützer

Im Namen von allen Teilnehmenden, Kollegen und Mitarbeitern möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Gerne können Sie den Bericht auch an Freunde, Bekannte, Kollegen und Interessierte weiterleiten. Anmeldungen für den kanthari Kurs 2016 sind bereits über das Anmeldeformular auf unserer Webseite möglich. Mit den allerbesten Grüßen,

das ganze kanthari Team, Paul und Sabriye

www.facebook.com/kantharis - www.kanthari.org

